

Zwischen Traum und Wirklichkeit

Killesberg. Zauberhaftes Open-Air-Musiktheater mit dem Solitude-Chor im Freilichttheater Killesberg. *Von Gabriele Müller*

Wenn sich in einer lauen Sommernacht unterm Sternenhimmel Liebespaare und Zauberwesen zu allerschönster Musik tummeln, verwischen die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit. Am Sonntag, 4. Juli, verwandeln der Solitude-Chor und das Solitude-Orchester diesen Traum für einige Stunden in lebendig gewordene Fantasie. Felix Mendelssohn-Bartholdys „Sommernachts Traum“ und „Die erste Walpurgisnacht“ entfalten dann im Freilichttheater Killesberg unter Leitung von Klaus Breuninger die ganze Kraft ihrer Magie. Der Schauspieler Rufus Beck erzählt die sommernächtliche Geschichte der Liebespaare Theseus und Hippolyta, Lysander und Hermia und Demetrius und Helena – mit allen amüsanten

und spannenden Verwicklungen in seinen eigenen Worten. Und Klaus Breuninger zeigt mit seinen Ensembles klangvoll, wie Druiden und ihre Anhänger in der Walpurgisnacht unerwünschte christliche Aufpasser foppen und glauben machen, der Teufel treibe in ihren Kultstätten sein Unwesen. Ihre List gelingt: Die Wächter suchen das Weite und die Heidenpriester können ungestört ihre alten Rituale feiern.

Weil diese Geschichten und die wunderbaren Klänge von Mendelssohns Musik gerade auch Kindern Spaß machen und sie fühlen lassen, wie lebendig und spannend klassische Musik sein kann, gibt es nachmittags ein Extra-Konzert für die jugendlichen Zuhörer. In einer kürzeren, auf das junge Publikum zugeschnittenen Aufführung, erläutert Klaus Breuninger dem Nachwuchs, was in der Musik passiert und lädt zu Mitmach-Aktionen ein. Viele Kinder wird zudem besonders interessieren, dass Rufus Beck die deutsche Stimme von Harry Potter ist. Der prominente Sprecher des Abendprogramms wird im Anschluss



Solitude-Chor und -Orchester führen Mendelssohn-Bartholdys „Sommernachts Traum“ und „Die erste Walpurgisnacht“ auf.

Foto: Müller

an das Kinderkonzert für eine Autogrammrunde zur Verfügung stehen. Felix Mendelssohn-Bartholdys komponierte seine beiden Werke im Jahre 1843; von beiden

existieren frühere Versionen. Der „Sommernachts Traum“ (op. 61) für Soli, Chor und Orchester setzt William Shakespeares Komödie „A midsummer night's dream“ in

Musik um. „Die erste Walpurgisnacht“ (op. 60), ebenfalls für Soli, Chor und Orchester, geht zurück auf Johann Wolfgang von Goethes gleichnamige Ballade.

Info

Eintrittskarten können über den Easy-Ticket-Service unter der Telefonnummer 255 55 55 oder per E-Mail an info@easyticket.de vorbestellt werden.